



**Ein politischer Prozeß.** Die zum 4000 Meilen um-  
sehende Fideikommissherzogthum Reisen im Mecklenburg-  
schon Bolen geht nach dem Tode des jetzigen Besitzers, des schon  
bekannten Fürsten Anton zu Salden, auf dessen einzigen Sohn über,  
der in inderleibliche Ehe lebt. Bei dem Aussterben hereditärer Über-  
träger sollte das Fideikommiss in den Besitz der National-  
Erziehungskommission in Warschau übergehen und aus den Erträgen die adlige polnische Jugend in nationalen  
Gefilde zu erziehen. Schwedens Staatsbürger erhoben werden.  
Nun hat sich bereits vor Jahren das Provinzial-  
Schulcollegium in Bolen gemeldet und erklärt,  
dass es Nachschaffender der ehemaligen polnischen National-  
Erziehungskommission ist, welche Auffassung auch das Ober-  
landesgericht in Bolen vertritt. Jetzt haben nun sechs Mitglieder  
der polnischen Familie Wladislaw in dem Landgericht die  
Sache gegen den preussischen Staat sowie den preussischen Staat  
als die Nachschaffender der ehemaligen polnischen Erziehungs-  
Kommission einen Prozeß auf Anerkennung der Fidei-  
kommiss nach Folge der polnischen Familie Wladislaw angehängt.  
Sie behaupten, dass sie unmittelbar nach dem Aussterben des Fürsten  
Anton zu Salden und seiner Nachkommenschaft zur Nachfolge berufen  
seien und dass das Provinzial-Schulcollegium als Annahmer nicht aus-  
zureichen. Dem Ausgang des Prozeßes sieht man in der  
Provinz Polen mit lebhafter Spannung entgegen.

**Ausland.**

**Frankreich.**

**Im Jarenübersicht.**

Wie es in Paris heißt, wird dem Vicomte de Cérville an-  
lässlich des Jarenübersichtes ein außerordentliches Admiralitäts-Patent  
verleihen werden, damit ihm das Befehlsmotto über das vereinigte  
Königreich übertragen werden kann.

**Italien.**

Der Vorkämpfer Constantis riefte an den Sultan eine  
„allerlezt“ Aufforderung, den Streitfall in kürzester  
Zeit beizulegen, widrigenfalls er und das ganze Personal der Vorkämpfer  
Konstantinopel verlassen werden. Man weiß nicht, was der  
Sultan geantwortet hat, glaubt jedoch an eine friedliche Beilegung  
der Differenzen.

**Aus Albanien.**

Neu-armenische Streit.  
„Daily Mail“ berichtet aus Athen, 10000 Genesche seien hinter  
den Rücken der Türken nach Albanien eingeschmuggelt  
worden. Gesehen haben Armenier ein türkisches Wacht-  
haus an der Grenze nahe der Stadt Karakumli überfallen. Die  
türkischen Wächter jagten die Armenier in die Flucht, wobei  
einige Toden im Gefecht. Ferner bestanden Nachrichten aus  
Armenien, dass im Juli die Bevölkerung von drei  
Dörfern völlig ausgerieben worden ist.

**Nordamerika.**

Admiral Sampson geisteskrank?  
Admiral Sampson, der Befehlshaber der Vereinigten Staaten-  
Flotte in der Schlacht bei Santiago auf Cuba, soll geistes-  
krank sein. Sampsons Freunde sind sehr niedergelassen ob der  
Frankheit des Admirals, namentlich da sie fürchten, dass  
das Bekanntwerden der Thatsache einen in ihrem  
Sinne unangünstigen Einfluss auf den Ausgang  
der von dem Admiral Solen beantragten Unter-  
suchung haben werde. (Dem Admiral Solen wird von den An-  
hängern Sampsons entgegen, dass er sich in der Schlacht bei  
Santiago keine Tapferkeit habe, während die Schen-Kartei den ganzen  
Muth des Sieges über die Spanier für Solen in Anspruch nimmt.)  
Es wird bereits davon gesprochen, dass Sampson vom Erbrechen  
vor dem Untersuchungsgericht entbunden werden soll; man will ihm  
so die Mamage ergehen, sich in dem Zustand gänglicher Herrschaft  
setzen zu müssen. Es ist daher vorgeschlagen worden, ihm zu ge-  
statten, schriftlich eine ausführliche Darstellung aller Ereignisse bis  
zur Schlacht bei Santiago unter Befugung aller Befehle, An-  
ordnungen, dienstlichen Berichte, Instruktionen, Briefe, Privatunter-  
redungen u. s. w. einzurichten.

**Der Krieg in Sidarfrica.**

Geriethische Gerüchte, der Herr wurde während seiner An-  
wesenheit in Frankreich den Präsidenten Krüger  
empfangen, um von ihm die Wohlthat über die augenblickliche  
Lage in Sidarfrica zu erfahren.

„Daily News“ berichten, dass 700 englische Fährer  
eine Protestnote gegen die britische Regierungspolitik unter-  
zeichnet haben.  
Wie aus Victorienburg gemeldet wird, haben die  
Behörden den Forderungen der geflüchteten Engländer theil-  
weise nachgegeben und ihnen erlaubt, nach Johannesburg zurück-  
zuziehen.  
Die Verlustliste der Engländer in Südarfrica  
von getreten beläuft sich auf neun Tode, 20 Verwundete,  
zwei Vermisste und 20 an Krankheiten Verstorbene.

**China.**

Li-Hung-Tschang hat sich in den Hintergrund zurück-  
gezogen, nachdem er bisher die gesammelten Unterhandlungen  
mit den Mächten geleitet hatte. Die chinesische Botschaft  
in den Mächten ist, weil er den Freunden nachgegeben und  
hauptächlich weil er geblüht hat, dass die Festungswerte von  
Taku geschleift werden.

**See- und Marine.**

— Königlich preussische Armee. Veränderungen. Im  
aktiven Beere. Verlegt sind: v. Pannwitz, Major 3. D. und  
Bezirkschef, beim Landw.-Bez. II. Altona, zum Landw.-Bez. II.  
Darmstadt, v. Gesevic, Major 3. D. und Bezirkschef, beim  
Landw.-Bez. Meisebach, zum Landw.-Bez. Actin, Dietlein,  
Hauptm. und Bezirkschef, beim Landw.-Bez. Aachen, zum Landw.-  
Bez. Gera.  
Zum Komp.-Chef ernannt der Hauptm. 3. D. im Inf.-Regt. 66.  
Müller, a. l. s. des Inf.-Regt. 93, in dieses Regt. wieder  
eingesetzt. H. Meyer, Oberst im 5. Inf.-Regt. des  
bisherigen ostfäl. Expeditionskorps, aus dem ausgeschieden und  
im Inf.-Regt. 95 wieder eingesetzt. Verlegt sind: die Hauptleute:  
v. Hennig, Komp.-Chef im Inf.-Regt. 66, unter Stell. 1. s. des  
Regts. als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Potsdam,  
Fiedler, a. l. s. des Inf.-Regt. 102, zum Komp.-Führer an der  
Unteroff.-Schule in Wehenfels, als Komp.-Chef in das Inf.-  
Regt. 32, Guradze, Komp.-Chef im Gren.-Regt. 3, unter Stell.  
1. s. des Regts. als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wehenfels,  
v. Obernitz, a. l. s. des Inf.-Regt. 26 und Komp.-Führer  
an der Unteroff.-Schule in Marienwerder, als Komp.-Chef in das  
Inf.-Regt. 118.

Mit dem 30. Sept. d. J. von ihrem Amte entlassen: bei der  
Unteroff.-Schule in Wehenfels: die Obersts: Pöfgen, a. l. s. des  
Inf.-Regt. 49, unter gleichzeit. Verleg. in das Inf.-Regt. 92,  
d. V. H. im Inf.-Regt. 90, unter gleichzeit. Verleg. in das Inf.-  
Regt. 74, G. E. im Inf.-Regt. 171, unter gleichzeit. Verleg.  
in das Inf.-Regt. 136, 500 g im Inf.-Regt. 95, unter gleichzeit.  
Verleg. in das Inf.-Regt. 14, Krause im Inf.-Regt. 78, 200 p  
im Inf.-Regt. 48, dieser unter gleichzeit. Verlegung in das Gren.-  
Regt. 3, Schulze v. Ding, a. l. im Inf.-Regt. 167, unter gleich-  
zeit. Verleg. in das Inf.-Regt. 102, mit dem 1. Okt. d. J. treten  
in ihrem Amte: als Komp.-Offiziere über: die Hst.: Wags im  
Gren.-Regt. 3, von der Unteroff.-Börchele in Wehenfels zur Unteroff.-  
Schule in Wehenfels, v. Wachowig im Inf.-Regt. 22, von der  
Unteroff.-Börchele in Jütlich zur Unteroff.-Schule in Wehenfels,  
vom 1. Okt. d. J. ab als Komp.-Offiziere über: zur Unteroff.-  
Schule in Wehenfels: Domagala, Oberst, im Inf.-Regt. 34,  
die Hst.: Schwaab im Inf.-Regt. 136, Schramm im Inf.-  
Regt. 58, Braumüller im Inf.-Regt. 68, v. Borell u.  
v. Berg im Gren.-Regt. I, s. h. l. d. R. vom 1. Okt. d. J. ab  
an der Dienstzeit. Dem Militär-Anwärtersinstitut in Sins-  
bunz im Inf.-Regt. 171, unter gleichzeit. Verleg. in das  
Batter im Inf.-Regt. 29. (Fortsetzung folgt.)

**Vermischtes.**

Schloß Compiègne. Aus Paris wird berichtet: Das Schloß  
Compiègne, das im Frankreich den Jaren und die  
empfangen wird, ist außerordentlich reich an geschichtlichen Er-  
innerungen; es hat schon viele Male königliche oder kaiserliche Gäste  
geherbet. In diesem Schloß empfangt Ludwig XV. Marie An-  
toinette, die den Dauphin heiratete. Die Revolution wüthete  
dort im Ansturm ein, und das Konstat eine Kante und Ge-  
werkschule; aber im Jahre 1809 wurde das Schloß restaurirt,  
und Napoleon I. empfing hier den König von Spanien Karl IV.  
Zwei Jahre später ließ Napoleon das Schloß für den Empfang  
der Marie Louise herichten. Künstler und Dekorateur  
verleiteteten, um aus Compiègne einen nachstehend entzünden

Aufenthaltsort zu machen. Am 27. März 1810 hielt  
die österreichische Gesandtschaft ihren Einzug in das Schloß.  
Auf den schönen Gärten vor der Residenz verlebte der Kaiser  
eine erste Gedächtnis. Eine prächtige Angelegenheit von 1400 Metern  
Länge, die in den Wald führt und aus Blumen und Blumen ge-  
bildet ist, wurde gleichfalls nach den Anweisungen Napoleons ausge-  
führt, der Marie-Louise eines Tages damit überladen wollte; sie  
bildet noch heute eine Merkmal des Schloßes. Ein Schau-  
spielplatz, der unter dem zweiten Kaiserreich ein ganzes Parterre  
von schönen und aristokratischen Aufhängewerken gesehen  
hat, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht, ist um einen  
Stock höher; der Ring vor dem Schloß hat die Form eines Vierecks,  
er ist mit alten Lein schönen Gärten umgeben und mit Palmen be-  
pflanzt. Die Ausdehnung dieser Festung und die Wucht ihrer Säle  
lassen sie für eine königliche Wohnung sehr geeignet erscheinen. Sie  
reicht sich nach der feierlichen Schloß. Gärten umgeben die Terrasse  
an, wurde von 2000 bis 2000 e eingesetzt, der in Compiègne  
aus die Nothzeit seiner letzten Todter mit dem König Leopold von  
Belgien, feiern ließ. Napoleon III. gab glänzende Feste im  
Schloße und hielt in Compiègne große Jagden ab. Seitdem war  
die feierliche Festung fast völlig verfallen. In  
architektonischer Hinsicht ist das Schloß Compiègne wohl sehr ver-  
schiedene Gebäude. Zuerst ist die nach dem Part auf eine sehr  
schöne Terrasse hinausehnd, erhebt sich nur bis zum ersten Stock;  
40 Fenster öffnen sich im Erdgeschoss und im ersten Stock  
und gestalten einen Blick auf das Gethü der wunderbaren  
Gärten. Die Festung, die auf die Stadt hinausgeht



# Reise mit Chocolate-Kaiser.

## Nur zu haben in Kaiser's Kaffee-Geschäft

in Halle nur:  
Leipzigerstrasse Nr. 11, Schmeerstrasse Nr. 14, Steinweg Nr. 21, Große Ulrichstrasse Nr. 40,  
Geißeistrasse Nr. 55, Ludwig-Buchererstrasse Nr. 59.  
Eigene Kakao-, Chocolate- und Zuckerwarenfabrik.

Reiher-Simberloff,  
a. Wd. 50, bei 5 Wd. a. 45  
empfehlen  
Carl Boech,  
Breitestr. 1 u. Roth. Baum 12.

## Bilz

Naturheilstätte  
Bilz  
Naturheilbuch  
d. Bilz Verlag, Leipzig u. alle Buchhdlg.  
Hausende vertrieb d. Buche ihre Gesangs.

Zum Ginnachen.  
Meine langjähr. Knechtliche,  
besten vorzüglich zum Einlegen der  
Früchte, bringe in empfehlende  
Erinnerung. Verkauf liter. und  
fachliche in der Buchh.  
Th. Franz, Gr. Märkerstr.

Hermit die ergebene Anzeige, dass ich mein bisher in Querfurt-Besetzungen betriebenes  
**Schornsteinbau- und  
Blitzableiter-Anlagen-Geschäft**  
nach Halle-G.  
**Rosenstrasse 5**  
verlegt habe.

Ich ersuche daher um gef. Ueberweisung aller in mein Fach einschlagenden Aufträge als:  
Höherräumen und Geräthichten, Einbinden von Schornsteinen ohne Sa-  
triedestörung, desgl. Anlagen von Blitzableitern an Häusern, öffentl.  
Gebäuden, Schuppen, Kirchthürmen u. s. w. und vorzuziehen, gestützt auf eine  
fachmännische Erfahrung von mehr als 25 Jahren und nur vorzüglichen  
Referenzen erster Firmen, prompte und sorgfältige Ausführung bei **billigst gestellten**  
Preisen.  
Hochachtungsvoll

**August Volgt, Rosenstrasse 5.**

**H. Proepper & Co.**  
Ges. m. b. H., Halle a. S.  
Fernsprecher Nr. 80  
empfehlen sich zur Anlieferung  
sämmlicher Brennmaterialien  
für den Hausbedarf in nur vorzüglichen Qualitäten bei exakter Preisstellung.

Die beste Würze  
ist und bleibt



Preise der Flaschen:  
Größe: No. 0 | No. 1 | No. 2  
Original: 55 | 65 | 110  
Nachgefüllt: 25 | 45 | 70.  
Probefläschen 25 Pf.

Wir nehmen Zeichnungen auf die am 28. d. M.  
zum Course von 98 1/2% zur Subscription gelangenden  
**4% steuerfreien Prioritäts-Obligationen**  
Serie X und XI der Warschau - Wiener  
Eisenbahn-Gesellschaft  
entgegen und vermitteln dieselben **kostenfrei**.  
Hermann Arnhold & Co., Bank-Com.-Ges.  
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.  
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Subscription auf Mk. 54 992 000.—  
Warschau - Wiener 4% steuerfreie Eisenbahn-  
Prior.-Anleihe X. u. XI. Serie,  
verstärkte Verlosung oder Gesamtkündigung bis 1911 ausgeschlossen,  
Anmeldungen auf diese am 28. August er. 1905, 10%  
zur Zeichnung gelangende Anleihe erlösen bei **kostenfreier**  
Ausführung baldmöglichst.  
D. H. Apelt & Sohn. Frenkel & Poetsch.  
Ernst Haassengier & Co. Paul Schausel & Co.

## Echt Gräber Gesundheitsbier

aus den Vereinigten Gräber Bierbrauereien in Grätz, täglich empfohlen für Rekonvaleszenten,  
Magenerkrankte, Zuckerkranker, bestes Tafelbier und Ganggetränk aus allerfeinstem  
Weizenmalz und bestem Hopfen, ohne andere Zusätze gebrannt, — rein, hell und goldfarb, zeichnet  
sich durch feinen, angenehmen bitteren Geschmack, durch großen Reichthum an reinster wohlschmeckender  
Champagner-Kohlensäure besonders aus, ist fast alkoholfrei, deshalb niemals besüßend, dagegen vor-  
züglich durstlösend und regt den Appetit in hervorragendem Maße an, empfiehlt in hiesiger Kaiser  
Qualität und in Flaschen

**General-Vertreter E. Lehmer,**

**Haupt-Contor, II. Contor**  
Sager u. Gießelerstr. mit direktem Gleisanschluss im Hause meines früheren Geschäftes  
Landsberger Str. 7. Fernsprecher 233. Sölbergstr. 2. Fernsprecher 1287.  
Zweig-Niederlage: Hermann Niesner, Mittelstr. 13, C. Heinemann, Holz 50,  
Wilh. Köppler, Alter Markt 8. Ja Artern H. Stock, in Bad Schmiedeberg P. Posselt,  
in Brehna C. Junke, in Gönner Wdo. Weber, in Delitzsch Aug. Dietrich, in Giebichen  
Wilh. Herrmann, Hotel S. Schön, in Gerbicht Wdo. J. Britting, in Geißeistr. C. Frank,  
in Merseburg A. Weizel, A. Kerst, in Mücheln Wdo. Martini, in Querfurt Otto  
Trützschler, in Bögig Wilh. Otto, F. Heitzler.

## Reine sehr preiswerthe Weine.

Unser Lager weist eine ganz bedeutende Auswahl  
vortzüglicher gutgelagerter  
**Bordeaux-, Rhein- und Moselweine**  
auf, die wir infolge grosser günstiger Einkäufe  
zu sehr mässigen Preisen  
abgeben. Zahlreiche Anerkennungen.  
Prompter Versand. — Verlangen Sie unsere Liste.

**Pottel & Broskowski,**  
Weingrosshandlung, Halle a. S.

## Winzer-Genossenschaft des elsässischen Weinlandes

Garantirt naturreine Weine liefert die  
direkt aus ihren eigenen Kellereien.  
Vertreter: **Albert Wasilewski,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 83, II.



## Möbeltransporte

aller Art werden unter constant.  
Bedingungen ausgeführt.  
**C. H. Kretschmar,**  
Rüdigstr. 70.

Fernsprecher 1996. Gegr. 1892.  
**Anatomische und Physiologische  
Heil- u. Kunstanstalt.**  
Anfertigung von Fussbekleidung  
für Kinder und Erwachsene, für  
gesunde und leidende Füsse.  
Specialität für Plattfussleiden.  
Eigene Leistschneiderei. Weltverbreitete Erfolge.  
Geöffnet Wochentags von 7-8, Sonn- u. Feiertage  
Vormittags von 11-12 Uhr.



**Joh. Jajzycek,**  
Grünstrasse 27 in Halle,  
schrägüber Wuhalla-Theater.  
Broschüre post- und kostenfrei.

## Sparjame Hausfrauen

verwenden nach  
wie vor für Wäsche  
und Stubbedarf  
Eisenblech, Seife,  
Wasser, Glycerin,  
von G. A. H. e. r  
und G. A. H. e. r  
Chemie. — In  
tausenden von Haushaltungen unentbehrlich geworden. Hörsatz zu haben.



Die in meiner Stahlkammer befind-  
lichen Schrauffächer, welche unter eigenem  
Verschluss des betreffenden Miethers bleiben,  
empfehle ich zur geneigten Benutzung und  
stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen  
Zweige zur Verfügung.

Von diejen hebe ich hervor die Gewährung  
von Krediten und die Annahme von Geld  
in laufender Rechnung, den Checkverkehr,  
den An- und Verkauf von Wechseln und  
von Werthpapieren.  
Halle a. S. **H. F. Lehmann,**  
Bank- u. Wechselgeschäft.

## Hypotheken

auf Stadt- und Land-Grundstücke  
werden durch mich und  
den constanten Bedingungen  
beurtheilt.  
**Darleiher**  
erhalten **kostenlos** in Hypotheken-Angelegenheiten  
jede gewünschte fachgemäße Auskunft.  
Für ausleihende Gelder werden  
mündelichere Hypotheken **kostenfrei**  
ausgegeben.  
**Hugo Klauke,**  
Bank- und Hypotheken-Geschäft,  
Halle a. S., Wuhallastr. 11 (Obere Leipzigerstr.)

## Thüring. Weisskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen,  
officieren in grossen wie kleinen Vollen, jederzeit frisch gebrannt und  
lieferbar zu billigen Tagespreisen die Erdwerke Kalkwerke von  
R. Schröder, Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a.  
Mit 2 Beilagen.





— Getreide, 23. August. Die Kornpreise in den 41 M. ...

Zucker-Marktbericht.

— Halle a. S., 23. Aug. Bericht über den Zuckermarkt ...

— Wollgang, 23. August. (Hamburg) ...

Wollgang-Marktbericht.

— Hamburg, 23. August. (Hamburg) ...

22-25% Fett und Protein 5,40 M. bis 5,60 M. ab Hamburg ...

Viehmarkt.

— Magdeburg, 23. Aug. (Magdeburg) ...

Auszug über die Bankkurse zu Halle a. S.

Table with columns: Börse vom 24. August 1901, Zinsfuß, St., Courswert. Lists various bank and stock prices.

Börse von Berlin vom 24. August.

Auf das unmittelbar nach Eröffnung der Börse in ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

— Berlin, den 24. August. Weizen Sept. 165,00 M. ...

Car-Steckner advertisement with logo and text: 'Gegr. 1851 Halle Fernspr. 9. In grosser Auswahl Oberhemden, Uniformhemden, Kragen, Manschetten'.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Deltitzsch.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 24. Aug., 2 Uhr Nachmittags.

Bremsische und deutsche Fonds.

Table listing various bonds and their prices, including 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and their prices, including 'Russische Staatsanleihe', 'Österreichische Staatsanleihe', etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway stocks and their prices, including 'Preussische Staatsbahn', 'Sächsisch-Bayrische Staatsbahn', etc.

Industrie-Papiere.

Table listing industrial stocks and their prices, including 'Bayerische Maschinenfabrik', 'Sächsische Maschinenfabrik', etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their prices, including 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Staatsbank', etc.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Deltitzsch.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 24. Aug., 2 Uhr Nachmittags.

Bremsische und deutsche Fonds.

Table listing various bonds and their prices, including 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and their prices, including 'Russische Staatsanleihe', 'Österreichische Staatsanleihe', etc.









# Stadt-Theater Halle a. S.

Eröffnung der Spielzeit 1901/02 am Sonnabend, den 14. September a. c.

## Personal-Verzeichniss.

**Regie und Musikdirektion:** Direktor M. Richards, führt die gesamte Oberregie, speziell die Regie der großen Oper, Carl Schilling, Oberregisseur des Schauspiel, Theo Haben, Regisseur der Oper, Fritz Berend, Regisseur des Lustspiels, der Operette und Pöse. — Robert Erdmann, I. Kapellmeister, Bernhard Tittel, II. Kapellmeister und Chordirigent, Carl Schärer, Chordirigent und Chorleiter, Adele Zinberg-Wiesl, Balletmeisterin.

### Schau- und Lustspiel:

**Damen:**  
Charlotte von Schulz, I. Heldin und Liebhaberin (reeng.).  
Elli Werchow, jugendl. Salonbabe und Liebhaberin.  
Effe Wehner, jugendliche Heldin und sentimentale Liebhaberin.  
Dora Hoffmann, jugendl. Liebhaberin (reeng.).  
Stille Wirtlicher, jugendl. und naive Liebhaberin.  
Lucie Matthias, muntere und naive Liebhaberin, vom Kgl. Hoftheater in Götting.  
Gräfinne Hofen, Anstandsdamen und Heilmutter, vom Stadttheater in Berlin, nach erfolg. Gastspiel engag.  
Emma Feising, Köstler- und Lustspielbühne vom Königl. Hoftheater in Hannover.  
Therese Panmann, Ionische Alte, bürg. Mütter (reeng.).  
Martha Hübner } Gora. Rollen,  
Franz Amberg } Kammermädchen.  
Paula Schmidt }

**Herren:**  
Eduard Kinnath, I. Held u. Liebhaber (reeng.).  
Bernhard Trager, jugendl. Held und Liebhaber, vom Stadttheater in Bielefeld, engagiert nach erfolg. Gastspiel.  
Paul von Gallas, I. Donjuant und Conventionsliebhaber, vom Hoftheater in Oera.  
Heinrich Müller, jugendl. Liebhaber u. II. Donjuant, vom Kgl. Theater in Potsdam.  
Carl Schilling (Oberreg.), Mercurialitätskollekt, humor. Vater (reeng.).  
Carl Schärer, Heilmutter (reeng.).  
Franz Waisel, I. Charakterrollen, vom Stadttheater in Danzig.  
Fritz Berend (Reg.), Ion. Gefangs u. Charakterrollen (reeng.).  
Carl Zinberg, jugendl. Komiker und Naturburlesken (reeng.).  
Theo Haben, Charakter- und Repertentationsrollen (reeng.).  
Eduard Kinnath, Charakterrollen (reeng.).  
Emil Hübner } Choren (reeng.).  
Ferdinand Amberg }  
Adolf Dalmig }

### Oper und Operette.

**Damen:**  
Eufriede Garben, hochdramat. Sängerin (reeng.).  
Eleonore Vorsteh, jug.-dram. Sängerin, von Berlin, nach erfolgreichem Gastspiel engag.  
Alice von Weiz, Coloraturfängerin, von Wien.  
Fritz Zieder, Opernführer, vom Stadttheater zu Brünn, nach erfolgreichem Gastspiel engag.  
Margarethe Entworf, Myriolotans- und Altpartien, vom Metropolitan-Theater in New-York.  
Emma Feising, Soubretten u. Operettenpartien, vom Kgl. Hoftheater in Hannover.  
Anna Correll, Altistin, vom Stadttheater in Bielefeld.  
Therese Panmann, Ion. Alte (reeng.).  
Margarethe Geier, Gefangspartien.

**Herren:**  
Otto Schroeter, Heldentenor, vom Stadttheater in Bielefeld.  
Lucius Fischer, jugendl. Helden- und lyrischer Tenor (reeng.).  
Fritz Grunfeld, lyrischer und Spieltenor, vom Stadttheater in Bielefeld, nach erfolg. Gastspiel engag.  
Georg Pfeiffer, Tenorsänger (reeng.).  
Johel Banta (reeng.).  
Hilfred Friede, vom Stadttheater in Bielefeld.  
Theo Haben, II. Baritonpartien (Reg.) reeng.  
Carl Brandes, Spielfuß und Basspartien (reeng.).  
Engen Orth, fiescher Bass, vom Hoftheater in Karlsruhe.  
Fritz Pfeiffer, II. Basspartien.  
Theodor Vogel, II. Tenorpartien.  
Otto Müth, Tenorpartien.

### Ballet.

Adele Zinberg-Wiesl, I. Solotänzerin und Balletmeisterin (reeng.).  
10 Damen Corps de ballet.

### Als Gäste sind in Aussicht genommen:

Kgl. Kammerfänger Paul Busch, Wilhelm Grüning, vom Kgl. Hofopernhaus Berlin. Paul Demuth, von der K. K. Hofoper in Wien. Madame Thea Dorée, Louise Dumont, vom Deutschen Theater in Berlin. Paul Christian, vom Kgl. Schauspielhaus in Berlin. Hans Keller, vom Kgl. Hoftheater in Karlsruhe.

Die Kontrakte sind abgeschlossen mit der üblichen Klausel, Mater Vorbereit der Genehmigung des Umlaufs leitens der Hoftheater-Intendanten.

### Abonnements-Bedingungen.

Der Abonnementspreis beträgt:

| Plätze                       | Kaffe-Parquet auf 224 Vorst. |    | Ein Viertel-Parquet auf 56 Vorst. |    | Ein Farben-Parquet auf 35 Vorst. |    |
|------------------------------|------------------------------|----|-----------------------------------|----|----------------------------------|----|
|                              | M.                           | S. | M.                                | S. | M.                               | S. |
| Drahter-Voge für einen Platz | 448                          | —  | —                                 | —  | —                                | —  |
| I. Rang Loge                 | 380                          | 80 | 95                                | 20 | 64                               | 60 |
| I. Rang Balkon               | 350                          | 80 | 95                                | 20 | 64                               | 60 |
| Drahter-Fauteuil             | 280                          | 80 | 95                                | 20 | 64                               | 60 |
| Parquet                      | 312                          | 60 | 78                                | 40 | 58                               | 20 |
| II. Rang Vorderreihen        | 168                          | —  | 42                                | —  | 23                               | 50 |

Auf andere Plätze als die angegebenen wird kein Abonnement angenommen.

Abonnements-Anmeldungen werden von Dienstag, den 27. August, Vormittags von 10-11 und Nachmittags von 3-6 Uhr an den Werktagen an der Kasse des Stadttheaters entgegengenommen.

Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis incl. 31. August reserviert.

Halle a. S., August 1901.

### Die Direktion des Stadt-Theaters.

M. Richards.

### Walhalla-Theater.

**Direktion: Richard Hubert.**  
Die Spannen - Gesellschaft  
Nishikawa, Japan. Gaukelfest  
und Gymnastik mit Antipoden-  
spielen. (Sensationell!) — The  
Matsui's, Malabariten, Jongl.  
und Fuß-Guilibliten — Die Ge-  
schwister Cessari, Brauour-Koof-  
und Band - Akrobaten. — Die  
Roberts-Trilly - Gesellschaft,  
Gefangs- und Tanz-Quartett. —  
Les 2 Gobelins, Puppen-  
kammer und Ballet. — Fratelli  
Louise Dumont, Gefangs-  
Soubrette. — Herr Moritz  
Heyden, Original-Gefangs-  
u. Charakter-Quartett. — Jules  
Greenbaum's, Amerikanischer  
„Buster“ mit seinen sensationellen  
lebenden Photographien.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

### Jeden Sonntag Vormittags von 11 bis 1 1/2 Uhr: Frei-Concert.

**Answärtige Theater.**  
Sonntag, den 25. und Montag,  
den 26. August 1901.  
Leipzig (Theater): Carmen.  
Leipzig (Theater): Die tolle  
Hose. — Montag: Die tolle  
Hose.

### Pfälzer Schützenhof

an der Haide.  
Sonntag Nachmittags:  
**Frei-Concert.**

Restaurant Groß-Admiral  
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 7  
empfehlen seine Solistinnen als  
gemüthlichen Aufenthalt.

**Gasthaus in Köpzig.**  
Sonntag, den 25. d. Mts.:  
Großes Enten- und  
Gänse-Ausschießen  
wogu freundlich einladet. 1898  
Karl Gottschalk.

**Nordseebad  
Langeoog,  
Hotel Jüme.**  
Prospecte frei.

**Capellmeister Hugo Hache**  
Musiklehrer für Clavier, Gesang  
und Theorie. Einstudieren von Oper-  
partien etc. Gründlichste Aus-  
bildung. — Gernerstr. 11.



Vom 14. August bis 27. August 1901:  
**Ausstellung Samoa**  
auf dem Ausstellungsplatze des Zoolog. Gartens.  
Eingang nur von der Tiergartenstraße.  
Die Ausstellung ist geöffnet Vorm. von 10-12 u. Nachm. von 3-8 Uhr.  
Vorstellungen 11 Uhr Vormittags, 4, 5 1/2 und 7 Uhr Nachmittags.  
Entree 30 Pfg. Kinder und Militär 20 Pfg.  
Besucher der Samoa-Ausstellung bezahlen aber nur von dort aus  
zum Zoologischen Garten  
Entree für Erwachsene 30 Pfg. für Kinder 20 Pfg.

**Bad Sachsa**  
im Sächharz,  
Hotel u. Pension Pfaffenberg.  
Besitzer Otto Wiedemann.  
Inmitten herrl. Nadelwaldung  
gelegen. Reinste Höhenluft, herrl.  
Frischheit. — Fernsprecher No. 11.  
Prospecte gratis. [5456]

**Klavier-Stimmen**  
übern. d. Pianofortebändig. u. Gnst.  
Krompholz, Halle, Gr. Ulrichstr. 25,  
früher langl. Vertr. d. Bühnen-Fu.

**Zoologischer Garten, Halle.**  
Sonntag, d. 25. d. Mts.: Entree 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.  
**Zwei grosse Extra-Concerte**  
der Kapelle des Königl. Schül. 14. Infanterie-Regiments  
Nr. 179 (Wurzen).  
I. Concert 4 Uhr. II. Concert 7 1/2 Uhr.

**Bad Wittekind.**  
Morgen, Sonntag, früh 6 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Grosses Militär-Concert**  
der Kapelle des Königl. Schül. Regts. Generalfeldmarschall  
Graf Wimpfen (Magdeb.) Nr. 56.  
Entree zum Frei-Concert 20 Pfg. Nachmittags-Concert 30 Pfg. O. Wiegert.

**Denkmals-Enthüllung.**  
Montag Vormittag pünktlich 10 1/2 Uhr  
**Hauptprobe**  
im Saale der „Volkshalle“ (Neue Promenade).  
Aus der Teilnahme an dieser Probe berechtigt zur gefangs-  
reichen Mitwirkung bei der Feiert.

**Wintergarten.**  
Sonntag, den 25. August cr., Abends 8 Uhr,  
ausgeführt von der Kapelle des Königl. Schül. Regts. General-  
feldmarschall Graf Wimpfen (Magdeb.) Nr. 56  
unter persönl. Leitung des Königl. Musikdir. O. Wiegert,  
und Beteiligung von  
150  
**Niesen-Kriegs-Gemälden,**  
ca. 36 qm groß.  
Der deutsch-französische Krieg 1870/71 in Wort u. Musik.  
O. Wiegert. Entree 40 Pfg. Aug. Schulze.

**Bad Wittekind.**  
Montag, den 26. August, Nachmittags 4 Uhr:  
**Großes patriotisches Concert**  
der Kapelle des Königl. Schül. Regts. Generalfeldmarschall  
Graf Wimpfen (Magdeb.) Nr. 56.  
Entree 50 Pfg. O. Wiegert.  
Familienbillets haben mit Aufschlag von 15 Pfg. Gültigkeit.

**Haidekrug, Döläuer Haide,**  
Telephon 303,  
berlisch am Walde gelegen, schönster Ausflugsort, bequeme Verbindung.  
Herrn. Gummel.

**Wein-Restaurant  
Hotel Tulpe.**  
Junges Rebhuhn mit frischem Sauerkohl.  
Linsensuppe mit Rebhuhn.  
4 grosse Krebse 80 Pfg.

**Saalschlossbrauerei.**  
Montag, den 26. August 1901, Nachm. 4 Uhr  
zur Feier der Kaiserdenkmals-Enthüllung:  
**Grosses Extra-Concert,**  
ausgeführt von der Kapelle des  
**I. Garde-Dräger-Regiments**  
unter persönlicher Leitung des Stadtkommandanten Herrn Kierort.  
Gewähltes Programm. Entree 40 Pfg.  
Vorverkauf bei Herrn Steinbrecher & Jasper, a. 30 Pfg.  
Hodagelnd Otto Stöckel.

**Königliches Bad Lauchstädt.**  
Saison vom 19. Mai bis Mitte September.

**Bad Kissingen (Bayern).**  
**Hôtel Englischer Hof,**  
in nächster Nähe des Kurgartens.  
Comfortable Zimmer. Auf Verlangen volle Pension.  
Betriebsleiter: Ch. L. Zapf,  
vorm. Fächler des Königl. Forsthauses „Klaushof“.

**Bad Fürstenthal.**  
Bringe mein idyllisch gelegenes Gartenlokal mit in- u. a. d.  
ausg. Baumbestand, im herrlichen Stillen-  
angenehmer Aufenthalt, in empfindlicher Erinnerung.  
fr. Münchener Kindlbräu u. niedriges Freybergbräu.  
Eigentüm. C. Buchholz, Inhaber des Bad- u. Fürstenthal.